



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

An die Studierenden,  
die für das Sommersemester 2022  
einen Auslandsaufenthalt planen

**Präsidium**

**Vizepräsidentin Internationalisierung**  
**Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff**

Standort Westerberg  
Albrechtstr. 30 | Gebäude AF  
49076 Osnabrück

Telefon: +49 (0)541 969-2104  
Fax: +49 (0)541 969-2066  
Mail: [praesidialbuero@hs-osnabrueck.de](mailto:praesidialbuero@hs-osnabrueck.de)

Osnabrück, 16.12.2021

Liebe Studentin, lieber Student,

im Sommer haben wir gesehen, dass sich der Umgang mit der Corona-Situation in vielen Teilen Europas entspannt hat und Beschränkungen im täglichen Leben und hinsichtlich Ein- und Ausreise gelockert wurden. Wir haben aber auch erlebt, wie fragil die Situation ist, wie die Fallzahlen wieder in die Höhe schnellen können und Länder, Landkreise oder Einrichtungen mit der Rücknahme von Lockerungen reagieren.

Es liegt in Ihrer Entscheidung, ob Sie einen Auslandsaufenthalt antreten. Dieser findet auf eigenes Risiko und in eigener Verantwortung statt. Bei Ihrer Entscheidung sollte der Aspekt Sicherheit und Gesundheit an oberster Stelle stehen. Dabei bedenken Sie bitte nicht nur Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit, sondern auch die derjenigen, mit denen Sie während einer Reise und eines Aufenthalts im Ausland in Kontakt kommen.

Berücksichtigen Sie bitte Folgendes bei Ihren weiteren Vorbereitungen:

- Beobachten Sie die Entwicklungen und das Kursangebot an der ausländischen Hochschule
- Prüfen Sie regelmäßig die aktuellen Reisewarnungen und Reisehinweise des Auswärtigen Amtes / des Robert-Koch-Instituts sowie mögliche Einreisebeschränkungen des Ziellandes
- Erkundigen Sie sich, ob es im Gastland Quarantänemaßnahmen gibt und ob dadurch ggf. weitere Kosten auf Sie zukommen
- Im Falle eines erneuten Lockdowns besteht das Risiko weitreichender Reiseeinschränkungen
- Nehmen Sie eine Online Registrierung in der [Krisenvorsorgeliste](#) für deutsche Staatsangehörige des Auswärtigen Amtes vor. Notieren Sie sich die Notfall-Nummer, die auf der Website der jeweiligen deutschen Auslandsvertretung zu finden ist, und informieren Sie sich über die Internetseite der jeweiligen Botschaft im Zielland über weitere Kontaktmöglichkeiten.
- Schließen Sie eine umfassende Auslandsrankenversicherung ab, die über die bestehende Krankenversicherung in Deutschland hinaus Risiken abdeckt. Dazu gehört zum Beispiel der Rücktransport im Krankheits- oder Todesfall. Prüfen Sie, ob Ihre Auslandsrankenversicherung auch Kosten übernimmt, die in Zusammenhang mit einer Pandemie stehen, und ob Leistungen auch dann erbracht werden, wenn für das Land eine Reisewarnung ausgesprochen wurde.
- Prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts-/Reiseabbruchsversicherung und klären Sie, ob diese Versicherung für Kosten aufkommt, die im Zusammenhang mit einer Pandemie stehen.
- Zur finanziellen Förderung eines Auslandsaufenthaltes:  
Beachten Sie bitte die [Informationen zur ERASMUS+ Förderung unter Corona-Bedingungen](#) bzw. [die Informationen des DAADs für Stipendiat\\*innen](#)

Bitte halten Sie Ihr International Faculty Office über Ihre Pläne hinsichtlich Antritt, Verschiebung oder Abgabe/Abbruch Ihres Auslandssemesters informiert. Auch diejenigen Studierenden, die für Praxisphasen oder für die Vorbereitung von Abschlussarbeiten ins Ausland gehen, sind aufgefordert, ihre Pläne individuell mit ihrem IFO und der aufnehmenden Einrichtung abzustimmen.

1 | 2

Bitte bestätigen Sie in [Mobility Online](#), dass Sie die Hinweise der Hochschule Osnabrück zur Kenntnis genommen haben und sich bewusst sind, dass der Auslandsaufenthalt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff  
Vizepräsidentin für Internationalisierung  
Hochschule Osnabrück